

Presseinformation

28. November 2024

Verkehrsfreigabe der Entlastungsspanne Schwechat-Kledering

LH-Stellvertreter Landbauer: Entlastung für die Region

Die neue Entlastungsspanne Schwechat-Kledering im Zuge der Landesstraße L 2070 wurde gestern offiziell für den Verkehr freigegeben. Die L 2070 mit einer Länge von rund 1,2 Kilometern führt entlang der ÖBB-Westschleife und verbindet die Klederinger Straße (L 2069) mit der Ostbahnstraße. Die Anbindungen erfolgen jeweils mit einem Kreisverkehr. Die Errichtungskosten betragen rund 3,93 Millionen Euro und werden von der Wirtschaftsagentur Wien und dem Land Niederösterreich getragen. Die Grundeinlöse erfolgte durch die Stadtgemeinde Schwechat und konnte im März 2023 erfolgreich abgeschlossen werden, woraufhin die Bauarbeiten im Sommer 2023 aufgenommen wurden.

„Wir investieren in Niederösterreich heuer 93 Millionen Euro in 400 Straßenbauprojekte in über 260 Gemeinden“, informierte LH-Stellvertreter Udo Landbauer, der auch betonte: „Die Straße ist unverzichtbar und sichert als Grundverkehrsträger die Lebens- und Erwerbsgrundlage unserer Landsleute. Nur ein gut ausgebautes und vor allem gut gewartetes Straßennetz garantiert die Standortqualität in Niederösterreich, verbessert die Lebensqualität unserer Familien und sichert die wirtschaftliche Wertschöpfung. Auf den NÖ Straßendienst ist Verlass“.

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Entlastungsspanne für die Ortsgebiete Kledering und Schwechat. Die im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Schwechat liegende Landesstraße L 2070 stellt eine Verbindungsstraße zwischen den in Wien befindlichen Betriebsgebieten Ailecgasse, Sophie Lazarsfeld-Straße und der L 2069 Klederinger Straße und in weiterer Folge der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße dar. Ziel dieses Neubaus der L 2070 ist eine Entlastung der Ortsdurchfahrt von Schwechat im Zuge der B 11 (über Alanovaplatz) und eine wesentliche Verkürzung der Fahrtstrecke Richtung S 1 (Anschlussstelle Rannersdorf) für den Wirtschaftsverkehr aus den Wiener Betriebsgebieten Ailecgasse und Sophie Lazarsfeld-Straße. Zusätzlich können mit der Errichtung der Entlastungsspanne begleitende Maßnahmen umgesetzt werden, die den illegalen Durchgangsverkehr durch die östlich des Verschiebebahnhofs gelegene Gärtnersiedlung in Kledering unterbinden. Die L 2070 Entlastungsspanne



Presseinformation

Schwechat-Kledering ist ein Projekt der beiden Bundesländer Wien und Niederösterreich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Schwechat.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at